

Ganz Hitdorf außer Rand und Band

Der erste der fünf Leverkusener Karnevalszüge ging gestern ohne Regengüsse über die Bühne

Kamelle, Strüssjer und Pralinen regnete es gestern in Hitdorf.

Bunte Gesichter, Pappnasen, Tröten, kölsche Tön, Bratwurststände und Schunkelmusik aus allen Ecken läuteten gestern den Höhepunkt der närrischen Zeit im Westen Leverkusens ein: Den Hetdörper Schull- un Veedelszoch! Nicht nur beim närrischen Volk entlang der Hitdorfer Straße zwischen Heerweg und Stadthalle, war die Stimmung lang vor dem offiziellen Start bestens. Auch unter den Zugteilnehmern herrschte vorfreudiges Treiben: Die Fuß- und Wagengruppen besuchten sich gegenseitig, wünschten gutes Gelingen und verstaute das letzte Wurfmaterial.



Das jecke Hetdörper Trifolium gab noch einmal richtig Gas.

56 Gruppen, Kapellen, Tanz...

